

XX./XX.0X.2005

**Karl-Markus Gauß: Wirtshausgespräche in der Erweiterungszone.**

Roman. Otto Müller Verlag 2005. 88 Seiten, 17,00 EUR.

TEASER:

ANMODERATION:

Der Beitritt neuer Länder spaltet das alte Europa. Der österreichische Autor Karl-Markus Gauß reiste in die neuen Mitgliedsländer und stieß dort auf Unerwartetes:

**Sprecher:**

Ausgerechnet an solchen Orten im Irgendwo, die wirkten, als laste auf ihnen der Fluch der Unwissenheit, die Last menschenfeindlicher Traditionen, traf ich geistig bewegliche Leute, die mir von ihrer Sehnsucht nach Europa erzählten (...).

ABMODERATION:

Neues aus dem neuen Europa – Karl-Markus Gauß „Wirtshausgespräche in der Erweiterungszone“. Gleich im Buchtipp.

## ANMODERATION:

Wo würden Sie im Gebiet der sogenannten EU-Osterweiterung das neue Europa suchen? Vermutlich nicht im Bártok-Béla-Express, einem täglichen Zug zwischen München und Budapest. Wahrscheinlich auch nicht in einer albanisch geführten Eisdiele an der der slowenischen Küstenpromenade von Piran. Aber genau dort findet der 1954 in Salzburg geborene Autor und Herausgeber Karl-Markus Gauß Menschen, die mehr vom neuen Europa erzählen als nüchterne Fakten. Entstanden ist sein Buch "Wirtshausgespräche in der Erweiterungszone".

### **Autorin:**

Gauß führt die Leser nicht in die glänzenden Metropolen der von ihm bereisten zehn neuen EU-Länder, sondern zu Regionen am schäbigen Rand. Gerade in den Übergangszonen trifft der Autor auf Schicksale, in denen sich die Chancen und Konflikte des nach Osten gewachsenen Europas charakteristisch spiegeln. So stößt er in einem italienischen Restaurant im slowakischen Prešov auf den Studenten Andrejko. Er ist Ruthene, eine in der Slowakei und der Ukraine beheimatete Volksgruppe, die durch die neue europäische Ostgrenze nach einer kurzen Zeit durchlässiger Grenzen erneut getrennt wird.

### **Sprecher:**

Andrejko wirkte geradezu verlegen, als er mir das alles erklärte. Er wäre zu gerne vorbehaltlos ein leidenschaftlicher Europäer wie seine beiden Gefährten gewesen, aber für die Ruthenen verhiess die Europäische Union nicht nur, daß Grenzen fallen, sondern auch, daß eine neue, sie existentiell gefährdende wieder errichtet wurde. Die Slowaken werden um Europa reicher, die Ruthenen um die Ukraine ärmer. Andrejko ist beides, und die Grenze Europas schneidet durch sein Herz.

### **Autorin:**

Mit nicht nachlassender Neugier auf alles Unerwartete sammelt Karl-Markus Gauß diskret Eindrücke auf Straßen, in Wirtshäusern und nächtlichen Imbissstuben. Er verknüpft sie kurzweilig mit Daten aus Vergangenheit und Gegenwart. In seinen zehn Geschichten gelingen dem brillanten Essayisten bestechende Momentaufnahmen, die kurze, aber kennzeichnende Augenblicke in der

west-östlichen Geschichte von Anziehung und Abstoßung festhalten. Aus ganz konkreten, scheinbar nebensächlichen Episoden entsteht ein Kaleidoskop unterschiedlichster Europa-Bilder und -Aspekte. Kein einheitliches Bild, aber Schnappschüsse, die von einer durchgängigen Neugier auf Europa zeugen. Einer Neugier, die, wie die Wahlen zur EU-Verfassung gezeigt haben, den alten Ländern längst abhanden gekommen ist:

**Sprecher:**

Was mich für den so lange abgeblockten und abgewiesenen Teil Europas einnahm, war die freundliche Neugier, die man mir überall entgegenbrachte, das drängende Interesse so vieler Leute, die von mir, dem Besucher, wissen wollten, wie man dort lebte, wo ich herkam, (...) und ob man im prächtigen Europa des Wohlstands wohl auch von ihren Ländern etwas wußte. Diese Neugier auf Europa, auf die Welt begeisterte mich umso mehr, als an ihre Stelle im Westen allenthalben ein kaltes Geschäftsinteresse getreten war.

**Autorin:**

Karl-Markus Gauß Geschichten sind von einer heutzutage fast schon altmodisch anmutenden Menschlichkeit, Offenheit und Toleranz. Vielleicht sind sie gerade deshalb so sympathisch, weil sie den Lesern mit einem – besonders in der vom Autor selbst gesprochenen beiliegenden Hör-CD spürbaren – liebenswerten Charme und einer humorvollen Melancholie begegnen, die mittlerweile selten geworden sind.

ABMODERATION:

Der domradio-Buchtipps von Michaela Schmitz. Der Essayband "Wirtshausgespräche in der Erweiterungszone" von **Karl-Markus Gauß** ist erschienen im Otto Müller Verlag und kostet 17,00 EUR.

Alle Infos zu den domradio-Buchtipps finden Sie auch im Internet unter [www.domradio.de](http://www.domradio.de)